

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 23 (1901)
Heft: 14

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 14 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abgerissene Gedanken.

Menschen, die vollentwickelte Eigenschaften besitzen, die in uns nur im Keime angelegt sind, die wir deshalb mit Wärme bewundern, denen wir stets gleichkommen möchten und nie gleichkommen vermögen, packen unsere Seelen am stärksten und halten sie am längsten fest.

Briefkasten der Redaktion.

E. J. in G. Für die Jugend und das Alter kann lange fortgesetzte Unterbrechung des Schlafes verhängnisvoll werden. Noch in der Entwicklung stehende, hauptsächlich bleichsüchtige oder nervöse junge Mädchen und greise Frauen eignen sich deshalb nicht zur Wartung und Pflege von kleinen Kindern und Kranken, wenigstens nicht, wenn die Pflege eine andauernde ist. Sollte dies dennoch nicht umgangen werden können, so muß es als unabänderliche Pflicht betrachtet werden, der Nacht mit oft unterbrochenem Schlaf eine ausgiebige Bewegung im Freien mit darauffolgendem Stuhlgang und ungehörtem Schlafes anzufügen. Zwar so, daß die Betreffende sich mit der Gewissheit schlafen legen kann, mit voller Berechtigung schlafen zu dürfen, ohne auf die Pflegebedürftigen achten zu

müssen. In dieser Gewissheit wird der Schlaf ein tiefer und erquickender sein. Greise Frauen leiden in der Art oft an Schlaflosigkeit, daß sie nach einer Unterbrechung des Schlafes den Schlaf absolut nicht mehr finden können. Der Wärterin ist aber die Bewegung im Freien nicht als Erholung anzurechnen, wenn sie das Kind im Kissen austragen muß; denn dies ist eine ganz erhebliche Anstrengung, die sogar manchem muskelstarken Mann bald zu viel sein würde. Wählen Sie also das kräftige und widerstandsfähige „Mittelalter“.

Fragesteller in S. Der Beleidiger ist nicht die richtige Instanz, um die durch ihn erfolgte Beleidigung auf ihre Schwere und Intensivität zu taxieren; denn da ist nur das persönliche Empfinden des Beleidigten maßgebend. Sie können dem einen die größten Schmähungen an den Kopf werfen, und er lacht vielleicht darüber, oder er bezahlt Sie kalten Blutes mit gleicher Münze, währenddem ein zweifelhaftes Achselzucken, ein unfreundlicher Blick, ein fragliches Lächeln oder scheinbares Uebersehen eine empfindsame Natur, ein selbstquälerisches, mißtrauisches Wesen in Verzweiflung stürzen kann. Wenn Sie einen Menschen nicht gut kennen, wenn sein Wesen verschlossen und Ihnen ein Rätsel ist, so

zählen Sie ihn ohne weiteres zu den Tiefempfindenden und Leichtverletzten, und richten Sie vorsichtig und rücksichtsvoll Ihr Handeln danach ein; Sie erfahren damit sich selbst und anderen viel Herzweh.

Fr. J. in L. In Ihrem und in vielen ähnlichen Fällen ist die Ursache zu der beklagten Erscheinung ganz anderswo zu suchen. Sie werden die Materie in einer der nächsten Nummern behandelt finden, was uns der Notwendigkeit überhebt, an dieser Stelle darauf einzutreten.

Der seine Gesundheit bewahren

und vor Krankheit schützen will, sollte besonders auf die Kräftigung seines Blutes besorgt sein. Zu diesem Zwecke können wir vertrauensvoll den echten **Erstcognac Goltz** empfehlen, der bei seiner hervorragenden blutbildenden Eigenschaft, sowohl den Appetit erregt als auch die Verdauung befördert. In allen Apotheken zu Fr. 2.50 und Fr. 5. — zu haben. Verlangen Sie immer die Marke der „zwei Palmen“. [1038]

Hauptdepot: Apotheke Goltz in Murtten.

Zur gefl. Beachtung.

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden. Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden. Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen. Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben. Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellsuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden. Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenformat beigelegt.

Eine im Umgang gewandte, geschäftliche und reisekundige Tochter oder sonst alleinstehende, ehrenhafte Frauensperson mit guten Manieren, findet Engagement als Reisende zum Besuche von Privaten. Gute Position. Offerten mit Angabe des Alters und der bisherigen Tätigkeit, sowie von Referenzen und der Photographie begleitet, befördert die Expedition unter Chiffre „Reisende“. Die Stelle wird von einer seriösen, hochachtbaren Schweizerfirma vergeben. [FV 1116]

Eine konfirmierte Tochter aus gutem Hause sucht Stelle als Volontärin zu einem kinderlosen Ehepaar, wo sie unter Anleitung einer tüchtigen Hausfrau die Hausgeschäfte und das Kochen gründlich erlernen könnte. Familiäre und gute Behandlung erwünscht. Eintritt nach Ostern. Offerten unter Chiffre 1112 befördert die Expedition. [1112]

Zu übernehmen gesucht

Zwei Damen suchen ein nachweisbar gut gehendes und rentables, kleineres, für sie passendes Geschäft zu übernehmen. Offerten unter Chiffre „Geschäft“ befördert die Expedition. [1012]

Eine rechtschaffene und willige Tochter findet Stelle in Locarno zur Besorgung der Hausarbeiten. Im Anfang hat die Gesuchte hauptsächlich in der Küche zu helfen. Der Haushalt besteht im Sommer nur aus 2-3 Personen. Lohn 25 Fr. per Monat. Gute Behandlung ist zugesichert. Eintritt baldmöglichst. Offerten unter Chiffre „Locarno 1106“ befördert die Expedition. [1106]

Gesucht:

eine Tochter aus guter Familie, die geneigt wäre, eine Stelle in dem Hause eines Arztes anzunehmen, wo sie die Zimmer zu besorgen hätte und Patientinnen pflegen müsste. Gute familiäre Behandlung wird zugesichert. Offerten mit Gehaltsansprüchen beliebe man unter Chiffre K 1105 an die Expedition dieses Blattes einzusenden. [1105]

Gesucht.

Eine Tochter aus guter Familie auf dem Lande wünscht ein Kind in Pflege zu nehmen. Offerten befördert die Expedition des Blattes. [1083]

Eine Tochter sucht Stelle als Kindermädchen. Zeugnisse stehen zu Diensten. Gefl. Offerten unter Chiffre 1093 befördert die Expedition. [1093]

**Kinder-Milch.**

Die sterilisierte Naturmilch der Berner Alpen-Milchgesellschaft verhilft

Verdauungsstörungen.

Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Dépôts in den Apotheken. 826

Alpinula - Avenches

VAUD.

In hübscher Gegend schön gelegenes, für Töchterpensionat eingerichtetes Haus. — Ausbildung in Sprachen, Wissenschaften, Malen, Musik, verbunden mit Kursen in Weissnähen, Kleidermachen, Stickerel. Englische, italienische und deutsche Lehrerinnen im Hause. Preis jährlich 1000 Fr. [905]

Auskunft früherer und jetziger Zöglinge. Prospekte durch die Vorsteherin

M. Doleys-Cornaz.

Töchterpensionat I. Ranges

und

Haushaltungsschule**Villa Mont-Choisi, Neuchâtel.**

Eltern und Vormünder werden auf dieses zeitgemäße Institut aufmerksam gemacht. Töchtern aus besseren Ständen ist hier Gelegenheit geboten, die französische Sprache zu lernen, sowie sich im Kochen und Haushalten auszubilden. Christliches Familienleben. Komfortabel eingerichtetes Haus mit grossem Garten. Prachtvolle Lage am See. Prospektus und Referenzen stehen zu Diensten. [880]

Töchter-Pensionat

— Ray-Moser —

in FIEZ bei GRANDSON

(gegründet 1870)

[921] könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. — Gründlicher Unterricht. — Familienleben. — Moderierte Preise. — Musik, Englisch, Italienisch, Malen. — Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an **Mme. Ray-Moser**.

Orthopädisches Institut

Neumünsterallee 3, Zürich V

an der elektrischen Strassenbahn Bellevue - Hirslanden.

Das Institut behandelt vorzugsweise: Rückgratsverkrümmungen (hohe Schulter, hohe Hüfte, schlechte Haltung), Wirbelentzündungen, Verkrümmungen der Glieder, Lähmungen, Entzündungen, Steifigkeiten und Kontrakturen der Gelenke, insbesondere auch des Hüftgelenks. — Angeborene Luxationen des Hüftgelenks, Klumpfüsse und Plattfüsse.

Grosser, gutventilierter Übungssaal (130 Quadratmeter Grundfläche) mit spezieller Einrichtung für Behandlung der Rückgratsverkrümmungen mit Maschinen-Gymnastik. Gesonderte Abteilung für operative Fälle mit aseptischem Operationszimmer und geübtem Pflegepersonal.

Massage-Kuren in und ausser dem Hause. Pension im Hause mit entsprechender Beaufsichtigung der Kur gebrauchenden Kinder. Geräumiger Spielsaal. Veranden, grosser Garten mit Spielplatz. Internat und Externat. Prospekte zu Diensten. [1117]

Dr. A. Lünig.

Dr. Wth. Schulthess.

Sprechstunden: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—12 Uhr.



Eine

gute Lausanner Familie

würde eine junge, zuverlässige und bescheneide **Tochter aufnehmen**. Dieselbe könnte die Haushaltungsarbeiten und die französische Sprache gegen kleines Pensionsgeld erlernen. Offerten unter Chiffre O 3412 L an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Lausanne. [1085]

Pension Chapuis

Villa Belvédère

Prilly près Lausanne

für Lehrer und Jünglinge, die in den Ferien sich in der französischen Sprache zu vervollkommen wünschen. [886]

Für Eltern.

Das vorteilhaft bekannte praktische Töchter-Institut und Pensionat **Renens sur Roche** près Lausanne nimmt nach Ostern noch einige Töchter auf. Gründlicher Sprachunterricht, Englisch, Musik, meth. Kurs in Hand- u. Näharbeit, Zuschneidekurs, Anleitung zum bürgerlichen Kochen etc. Familienleben. Zahlreiche Referenzen. Prospekt. [1097]

Praktisches Töchter-Pensionat

Estavayer-le-lac (de Neuchâtel).

Französisch, Englisch, Musik, Handarbeiten, Haushalt, Familienleben. Mütterliche Pflege. Preis 50 Fr. monatlich. Referenzen und Prospektus durch

1118] **Frau Dr. Torche.**

Institution de jeunes gens

VILLA MON-DÉSIR

Payerne (Waadt)

Gründliche Erlernung der modernen Sprachen, Handelsfächer und Künste. — Geräumiges, komfortables Haus; grosse Gärten. — Aufmerksame Pflege. Es werden nur 12 bis 15 Zöglinge aufgenommen. — **Referenzen:** Herr Prof. H. Golay, St. Gallen. — Prospekt und anderweitige Auskunft verlangt man von dem Direktor

935] **Prof. F. Deriaz.**

Pension für junge Töchter.

M^{me} Ziegler-Quille

St.-Blaise, Neuchâtel.

Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Familienleben. Musik. Englisch. Italienisch. Malen. Beste Referenzen. Prospektus zu Diensten. [895]

Töchter-Institut

„Flora“ Kronthal, St. Gallen.

Sorgfältige Erziehung u. gründlicher Unterricht in deutsch, franz. u. engl. Sprache, Musik u. allen Fächern. Referenzen v. Eltern d. Pensionärinnen. Prospektus. Hochachtungsvoll [907]

Frau M. Brühlmann-Heim.

Pensionnat de demoiselles Dedie-Juillerat, Rolle Lac de Genève.

Enseignement français, anglais, dessin, arithmétique, ouvrages à l'aiguille. Leçons particulières: italien, musique et peinture. Sur demande références et prospectus. Prix modéré. [916]

Israelitisches

Knaben-Institut

Villa „Les Jordils“

Lausanne (französische Schweiz)

Referenzen und Prospektus zur Verfügung.

914] **Direktor: B. Bloch.**

Die bewährten
„Factum“-

Schweiss-Socken
-Strümpfe und -Wolle

zum Stricken [1063]

empfiehlt bestens

E. Senn-Vuichard
ST. GALLER.

Knaben-Institut Lutz Kronbühl bei St. Gallen.

Christl. Erziehung bei sorgfältiger Beaufsichtigung und Pflege. Gründlicher Unterricht durch patentierte Lehrer in sämtlichen Sekundarschulfächern. Alte Sprachen fakultativ. Vorbereitung auf höhere Lehranstalten und Fachschulen, sowie auf die kaufmännische und gewerbliche Laufbahn.

Beginn der Jahreskurse 1. Mai.

1031] (H 711 G) **Th. Lutz-Schlatter, Vorsteher.**

Institut Delessert

Gegründet 1864. Château de Lucens Ct. de Vaud.

Leistungsfähigste Handelsschule für moderne Sprachen.

In einem Jahr 3 Sprachen: Französisch, Englisch, Italienisch oder Spanisch. Hauptzweck: Handelskorrespondenzen zu bilden. Eigene, bewährte Methode. Tägliche Konversationsstunden in allen vier Sprachen. Nebenfächer: Buchhaltung, Stenographie, Maschinenschreiben. Beginn des Sommersemesters (74stes) 15. April 1901. Mässige Preise, Vergrößerung der Anstalt, moderne Einrichtung. Für Prospektus und Referenzen wende man sich an

1002] **Porchet & Pfaff, Direktoren und Besitzer.**

SUCHARD'S CHOCOLAT FONDANT

Die feinste Dessert-Chocolade

Letzte Neuheit!

979]

aus der

weltbekannten Fabrik PH. SUCHARD, Neuchâtel



Handelsschule „Frey“, Bern

Staatlich konzessioniert

Studium aller modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. Erste Vorbereitungs- schule für Post-, Telegraphen- und Eisenbahn-Examen. [943]

Das nächste Trimester beginnt am 15. April.

Prospekte und Jahresberichte beim Vorsteher: Emil Frey, Schanzenstr. 4, Bern.

Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, Cressier bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1450 ehemaligen Zöglingen. [871]

Direktor: N. Quinche, Besitzer.

Knaben - Pensionat Müller-Thiébaud

in Boudry bei Neuenburg.

Rasche und gründliche Erlernung der französischen Sprache. Englisch, Italienisch, Handelsfächer, Vorbereitung auf das Postexamen. Sorgfältige Ueberwachung und Familienleben. Vorzügliche Referenzen. Prospektus auf Verlangen. [867]

Knaben-Pension

C. Bolens-Weissmüller

Bôle b. Colombier (Neuchâtel).

Gründliches Studium des Französischen, Italienischen etc., Handelswissenschaftl. Vorbereitung auf die Post. Mässige Preise. Familienleben. Prima Referenzen. [875]

Jünglings-Pension.

Französische Sprache. [901]

Vaucher, Lehrer, Verrières.

Pension famille pour jeunes gens

chez Mons. le prof. Dupuis, à Peseux (Neuchâtel). Facilité de suivre les cours de l'Institut de Peseux ou des écoles de N. Etudes surveillées. Bonne cuisine bourgeoise. Intérieur confortable. [1080]

Töchter-Pensionat

von Frä. Bosson

Pampigny bei Morges (Waadt)

670 Meter über Meer.

Sehr gesunde Lage, herrliche Aussicht, in walddreicher Gegend, christl. Familienleben, französischer Unterricht, Klavier, Handarbeiten. Referenzen und Prospektus zur Einsicht. [972]

Institut Keller

Villa „Sonnenblume“, St. Gallen.

Sorgfältige Erziehung und Pflege. Deutsch, Französisch, Musik, Malen, Handarbeit. Beste Referenzen. Prospektus. [1030]

Frau Keller-Seydel u. Töchter.

Achtung! Ein Achtung! [1113]

erprobtes Mittel gegen Sommersprossen

zur einfachen, selbstständigen Herstellung teile ich jedem mit gegen geringe Zahlung. Diskret. zugesichert. Offert. mit Retourmarke an Marchand, postlag., Zürich Wiedlön.



Herzkirchenthee

vorzügliche Qualitäten echt chinesischen Schwarzthees in verschiedenen Mischungen und Preislagen.

Verkaufsstellen an Plakaten ersichtlich.

En gros bei
Carl F. Schmidt, Zürich.

Empfohlen durch die „Schw. Frauen-Ztg.“

Reform-Korsett

Dr. med. Anna Kuhnnow.

Bequem, solid u. billig
leicht waschbar.

Preis 6 Fr.

[1015]

Fabrikant: **F. Wyss**

Mühlebachstrasse 21, Zürich V, beim Bahnhof Stadelhofen

Verkaufsstellen: Affoltern a. A.: Meyer-Wydler. — Altstätten (St. Gallen): C. Baumgartner, Volksbazar. — Baden: Schw. Uebmann, Badstrasse 204. — Fr. Bauhofer-Kunz, Bahnhofpl. — Basel: Wwe. Bühner-Hetzel, Sattelgasse 6. Fr. Meyer-Weibel, Hammerstr. 92. Fr. Züst-Saxer, Schlüttenmattstr. 30. — Bern: Wwe. Stükelberger, Kramgasse 74. Küpper, Mittelstr. — Biel: Wwe. Henz-Jff, Café du Pont. — Bischofszell: J. Blumer. — Buchs (St. Gallen): Schweset Rhyner. — Burgdorf: Schärer, mittl. Bahnhofstr. — Chaux-de-Fonds: Mad. Devaux, rue de la Paix 11. Mad. Sandoz-Petermond, rue Jacques Droz. — Chur: Schmid-Sulser. — Davos-Platz: W. Glitsch. — Frauenfeld: Frä. A. Müller, Stickereigeschäft. — Genf: Vve. Bosshard, Avenue du Mail 10. — Glarus: Bekert & Hoesle. — Haslen (Glarus): Fr. Knobel-Kundert. — Heiden: Lutz-Tagmann, Bazar. — Herisau: Vontobel, Platz. — Kems: Fr. Rühlhlin, Tuchhdlg. — Lachen: Fr. Stähli-Wattenhofer. — Lausanne: Mad. Voruz, rue d'Etraz 25. — Luzern: Fr. Felber-Flueler, Kappelg. 14. — Neuchâtel: Maison Savoie-Pottier, — Rapperswil: Breny-Stammer. — Romanshorn: Fr. Fischer-Zully, Bahnhofstr. — Rät: Fr. P. Zeller-Hess. — St. Gallen: Sutter z. Spinnrad, Markt. — Solothurn: Schweset Hatemer. — Thalwil: H. A. Weiss sel. Erben. — Uster: Fr. Kipfer-Ritter, Poststr. — Wädenswil: Fr. Leuthold. — Wald (Zürich): Fr. Wwe. Kaegi-Hess. — Wolfhalden: Fr. Engli, Schulhaus. — Weinfelden: Fr. Aus der Au. — Winterthur: Fr. Schneider, obere Kirchgasse. — Zug: Hünbert-Iten. — Zürich: F. Wyss, Mühlebachstr. 21. Frau Hausheer-Rahn, Grossmünsterstr. H. Pfisters Wywe, Rennweg. — Zurzach: Fr. Eichenberger. [1015]

Bett-Tücher

Reinleinen, Halbleinen mit Zwi-
rnetz, Baumwollen. Roh, gebleicht,
Garn gebleicht und Gebleicht in
grosser Auswahl

Tisch-Tücher und Servietten

ganz und halbleinen.
Damastgedecke.

Thee-Gedecke

Wasch-Servietten

Gläser-Tücher

Küchen-Handtücher

Küchen-Schürzen

Kissen-Leinwand

Duvel-Anzüge
Piquet, Basins, Damast

Taschen-Tücher

Hemden-Tücher

Reinleinen, Halbleinen und Baum-
wollen

Rohe und gebleichte
Baumwoll-Tücher

Monogramm-Stickerei



Echte Berner Leinwand

entspricht ihrem Jahrhunderte alten Ruf für grösste Dauerhaftigkeit und
schönen Ausfall in der Wäsche auch heute noch in vollstem Umfange.
Da aber für circa 5 Millionen Fr. jährlich fremde, meist beschwerte, stark
appretierte und minderwertige Leinenwaren in die Schweiz eingeführt werden,
so ist grösste Vorsicht geboten, besonders für

Braut-Aussteuern.

Wir führen nur **eigenes** hiesiges Fabrikat aus allerbesten Garnen. Für
alle grösseren Anschaffungen geben wir auf Wunsch vorher Abschnitte zu
Waschproben.

Musterkollektionen franco
zu Diensten.

Jede Meterzahl wird
abgegeben.

Wir haben keine Detail-
reisenden.

F. Emil Müller & Co.

Langenthal, Bern.

[426]

Mechanische Leinenweberei mit elektrischem Betrieb. Handweberei.

Hotel und Pension Lattmann, Ragaz

das ganze Jahr offen

empfehlend sich für Kurgäste und Passanten mit der Zusicherung guter
und billiger Bedienung. [375] **Familie Lattmann.**

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei

1114]

Terlinden & Co.

H. Hintermeister in Küsnacht Zürich

vormalis werden in kürzester Frist sorgfältig effektiert
und retourniert in solider

Gratis-Schachtelpackung.

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz.

Hausierer werden nicht gehalten.

Hausierer werden nicht gehalten.

Wer
zu billigem
Preis

nur das Beste will, der verwende Maggis
3 Spezialitäten: Suppenrollen, Suppen-
würze und Bouillonkapseln. Diese
einheimischen Produkte sind zu haben in allen
Spezerei- und Delikatess-Geschäften. [1108]



Vertrauensvoll wenden Sie sich an Weibel & Cie.

Magazine zum „Grünenberg“, Winterthur.
En gros. En détail.

Damenkleiderstoffe

Herren- und Knaben-Kleiderstoffe

Leinen- und Aussteuer-Artikel

Teppiche, Bettdecken, Reise- u. Pferdedecken

Baumwollstoffe für Kleider und Wäsche.

Damenconfections

erhalten Sie dort in schöner, gediegener Ware
und grosser Auswahl. [777]

Gegründet 1860. Muster gerne umgehend franko.

Pensionnat-Famille.

Madame Guex à Vevey, reçoit en pension quelques jeunes demoiselles
désirant apprendre le français et compléter leur éducation. — Anglais, musique,
peinture. — Maison très bien située avec jardin. — Vie de famille. — Table soignée
et abondante. — Prospectus à disposition avec nombreuses références de premier
ordre, dans la Suisse allemande et à l'étranger. [1014]
S'adresser à Madame Jules Guex, directrice, rue du Lac 23. Vevey (Vaud).

Em. Kulliger

professeur de sciences commerciales à l'Ecole de com-
merce de Neuchâtel recevrait encore quelques pension-
naires. [1098]

Schuhhandlung und Maassgeschäft

Rosenbergstrasse 52, ST. GALLEN.

Grosse Auswahl
frischer

Schuhwaren

in nur prima

Schweizer Fabrikat

bei

äusserst mässigen Preisen.

Sämtliche Reparaturen sauber, schnell und billig. [1101]

Rosenbergstrasse

Nr. 52

Robert Fässler

Rosenbergstrasse

Nr. 52

NB. Uebernehme sämtliche Reparaturen an Gummischuhen.



Beste Putz- u. Unter-
haltungsmittel für gelbe und
schwarze Schuhe. (Zs 6462)
Pat. Putzhandschuh,
das Beste und Bequemste,
was bis heute ge-
boten. Mühelos immer
blanke Schuhe.

Flaum-Steppdecken-Fabrikation

von
Carl Müller in Burgdorf.

Maschinenbetrieb mit eigenen patentierten Maschinen.

Billigste Bezugsquelle

für Flaum-Steppdecken in allen Genres und Stoffgattungen.

Grosse Auswahl, gediegene, neue Dessins. [647]

Reichhaltige Musterkollektion, sowie illustrierter Katalog und Preiscurant franko.

Telephon.

NB. Das Umarbeiten von Düvet in Steppdecken
wird prompt und billigt besorgt.

Telephon.

Pensionnat de jeunes filles

Villa Wistaz sur Lausanne.

Nombre d'élèves restreint. Direction: Madame Maurer-Wistaz. Personnel auxiliaire: Mesdemoiselles Maurer et Monsieur Maurer, professeur de langues et de littératures modernes à l'Université de Lausanne. [1082]

Le semestre d'été commence le 22 Avril.

Familienpension für Töchter

welche die Stadtschulen zu besuchen wünschen. (H 1467 N) Direktion: Herr und Frau Professor Lavanchy in

NEUENBURG.

Angenehme Lage; grosser Garten. Französisch, Englisch. — Sorgfältige Pflege; mässige Preise. — Prospekte und Referenzen zur Verfügung. [1079]

Familien-Pension Persoz

für junge Mädchen

Rue des Beaux-Arts 1, Neuchâtel.

Gewissenhaftes Studium der französischen Sprache. Stunden in der Schule oder im Hause, je nach Wunsch. Klavier-Unterricht durch diplomierte Lehrerin. Ausgezeichnetes Familienleben. Beste, liebevolle Verpflegung. Sehr schöne Lage. Prospekte und Referenzen zur Verfügung. (H 1274 N) [1061]

Kochschule für Frauen und Töchter

im Gasthof zum „Schlüssel“, St. Niklausen, Obwalden veranstaltet und geleitet von Hermann Furrer, Küchenchef.

Die Kurse finden vom Frühjahr bis Spätherbst statt und dauern je 6 Wochen. Mässige Preise. Der erste Kurs beginnt im Mai. Prospekte gerne zu Diensten. [1088]

MARIN. * Institut Martin * Neuchâtel.

Französisch und Handelsunterricht.

Prachtvolle Lage. Grossartige Aussicht auf den See und die Alpen. Moderne Einrichtung und Garten. Vollständige und schnellste Erlernung des Französischen und der übrigen modernen Sprachen. Mathematische und naturwissenschaftliche Fächer. Handelslehre in Verbindung mit der Handelsschule. Spezielle Vorbereitung auf die Examen für den administrativen Post-, Telegraphen- und Eisenbahndienst. Zahlreiche diplomierte Lehrer und höchste Referenzen. Rationelle Körperpflege. Gymnastik. Football. Sorgfältige Erziehung. [1072]

Der Direktor und Eigentümer: M. Martin, Professor.

::: Bad Fideris. :::

Mineralwasser in frischer Füllung

in Kisten zu 30 halben Litern, vorrätig im Haupt-Dépôt bei Herrn Apotheker Hebling in Rapperswil; in vielen Mineralwasser-Handlungen und Apotheken der Schweiz, auch direkt zu beziehen von der (Zag R 13) [1092]

Fideris-Bad, im April 1901.

Bad-Direktion.



Tellfaden.

Sechsfacher Maschinentfaden à 500 Yards. Unübertroffene Qualität. Schweizerfabrikat.

In allen grösseren Mercerie-Handlungen zu beziehen. (H 108 Z) [845]

Dauernd wertvolles Braut- od. Geburtstagsgeschenk

Buchhofer's „Schweizer Kochbuch“

Gold-Medaille der Internationalen Kochkunst-Ausstellung Frankfurt.

Bürgerliche und feine Hotel-Küche. Wertvolle Tafeln über Einkauf und Qualität des Fleisches, Tranchieren von Wild und Geflügel. Von ersten Fachautoritäten als „einzig in dieser Art dastehend“ bezeichnet. Zu beziehen für Fr. 11.50, sch. gebunden, direkt vom Verfasser Alex. Buchhofer, Kochkursleiter der Berner Kochkurse. Musterküche und Kochherdtager Kramgasse 9, Bern. (H 1200 Y) [1059]

Die Gartenlaube

eröffnet den Jahrgang 1901 mit den beiden hervorragenden erzählenden Werken:

„Felix Notvest“ von J. C. Heer
„San Vigilio“ von Paul Heyse.

Abonnementspreis vierteljährlich (13 Nummern) 2 Mark.
Zu beziehen durch die Buchhandlungen und Postämter.

Die Treppe des Hauses

ist es, welche den grössten Verkehr und dem Eintretenden den ersten Eindruck seiner Bewohner übermitteln soll. Daher richte jeder Bewohner sein Hauptaugenmerk darauf, dass hier Ordnung und Sauberkeit herrsche, wofür selten allein der Hausbesitzer verantwortlich sein kann.

Leichtere und bessere Vermietungen

waren in zahlreichen Fällen die Folge einer Instandsetzung des Aufganges.

Stufen und Podeste

im Geschäfts- und Wohnhause mit kleinerer Einteilung versteht man am Besten mit

Linoleum in Granit oder reicherem Muster
in Moiré oder Inlaid

welche unvergänglich im Stoff liegen.

Ausgelaufene Stufen

werden durch unsere Nivelinmasse hergestellt und dann mit Linoleum belegt

von unbegrenzter Haltbarkeit.

Den herrschaftlichen

Treppenaufgang

im Landhause oder zu den Privatwohnungen führend, belegt man mit

Faser-, Haar-, Cocus-,
Manilla-Läufern

Handgeknüpften

Smyrna-Läufern

Tournay-, Velour-,

Brussel- oder Woll-Läufern

in welchen Sondermarken liefern, welche speziell dauerhaft für den Treppenbelag hergestellt sind.

In Messing- und Nickelstangen

in allen Längen und Dicken haben wir stets grosses Lager und empfehlen dieselben billigst.

Meyer-Müller & Co.

Specialhaus für Fussbodenbelag

ZÜRICH

Stampfenbachstr. 6, gegenüber dem Hotel Central

BERN

Bubenberplatz Nr. 10.

Dépôt und Musterkollektionen bei den Herren Guex-Schäppi & Co. in Winterthur. [1090]